



# *Principality of Sealand*

---

[www.principality-of-Sealand.de](http://www.principality-of-Sealand.de)

[www.principality-of-Sealand.org](http://www.principality-of-Sealand.org)

---

This documentation is free for personal use.

**Copyright © 2001, 2001 & 2002 Principality of Sealand**

**Contact:**  
**[info@principality-of-sealand.org](mailto:info@principality-of-sealand.org)**

# *Hot Stuff*

## *Documentations*

In res Johannes W. F. Seiger / Sealand Trade Corporation vs. Kreissparkasse (regional savings bank) Teltow-Fläming


In a letter by the Kreissparkasse Teltow-Fläming of February 7, 2000, to Mr. Johannes W. F. Seiger / Sealand Trade Corporation, they announce that their business relationship is cancelled with immediate effect. When Mr. Seiger tried to clear the account and empty the safe-deposit box, he was not admitted. Then, two days later, he was barred from entering the bank at all. In a further letter of May 2, 2000, the lawyers Sobczak & Kollegen as legal representatives of the Kreissparkasse Teltow-Fläming told Mr. Seiger, that, if he would not hand over the key (how, being barred?) the safe-deposit box No. 63/R would be forced open.

 **Letters to the Board of directors of the Kreissparkasse Teltow-Fläming** (from the Imperial Ministry of Finance)

 **German originals**

 **Letter from Sobczak & Partners, Lawyers** (safe-deposit box was forced open)

 **German original**

In that safe-deposit box were secret documents which according to the notarised **protocol of March 14, 2001**, (see also **German original**) about the breaking open of the safe deposit box 63/r /righthand cupboard), UR No. 326/2001 by the notary public Gattner at Luckenwalde became accesible to the persons named in the said protocol because no sealing had taken place. Among other things there were plans indicating where German flying discs and their construction plans are stored, documents proving that Hans-Dietrich Genscher had co-operated for over thirty years with the Stasi (state security service) of the former GDR as Kundschafter (effectively a spy), and about kickbacks being paid to prominent politicians of the FRG amounting to millions in connection with the arrangement of the billion-Mark credits to the former GDR (see also  **Press Release from August 1, 2001**).

Stand: Dienstag, 20. August 2002





prov. Amtssitz im amerik. Sektor : Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Tel. u. Fax : 030-8029166

Reichsfinanzministerium, Komm. Reichsregierung  
Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Kreissparkasse Teltow-Fläming  
z. H. des Vorstandsvorsitzenden  
Herrn Dieter Jansen  
Dahmer Str. 51

14943 Luckenwalde

vorab per Telefax: 03371/687 3699

Unser Aktenzeichen  
DR-RFM/13/328/11.00

Ihr Zeichen  
KC / Wer

Ihre Schreiben  
vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Datum  
23.11.2000

Angelegenheit Kreissparkasse Teltow-Fläming ./l. Johannes W. F. Seiger u.a., Ihre Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Sehr geehrter Herr Jansen ,

ich nehme Bezug auf die o.g. Angelegenheit, insbesondere auf Ihre im Betreff genannten Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000.

Weil Sie auf die Schreiben des Herrn Johannes W. F. Seiger u.a. vom 08.06.2000 und 31.10.2000 nicht reagiert haben, und Herr Seiger dringend auf den Inhalt des sich in Ihrem Hause befindlichen Schließfaches angewiesen ist, hat sich hierdurch die Situation für Herrn Seiger zugespitzt. Ich wurde deshalb gebeten, wie auch in anderen Angelegenheiten, für ihn tätig zu werden.

**Ich weise Sie daher an, innerhalb der nächsten 10 Tage nach Zustellung dieses Schreibens per Telefax, spätestens bis zum 06. Dezember 2000, das gegen Herrn Seiger erteilte Hausverbot unverzüglich aufzuheben, die von Ihnen gekündigte Geschäftsbeziehung betreffend die Girokonten 2632426734 und 2632302938 wiederaufzunehmen, Herrn Seiger die Möglichkeit der Inbesitznahme des Inhaltes des Schließfaches 63/R zu gewähren und ihm uneingeschränkten Zugang zu seinem Schließfach zu gewährleisten.**

Sollten diese geforderten Maßnahmen Ihrerseits in der oben beschriebenen Form nicht innerhalb der gesetzten Frist geschehen, muß ich davon ausgehen, daß Sie die Rechtmäßigkeit der Kommissarischen Regierung Deutsches Reich und des Reichsfinanzministeriums negieren. Ich würde es außerordentlich bedauern, wenn ich diesen Vorgang dem Generalbevollmächtigten für den Verfassungsrechtlich Besonderen Status von Berlin übergeben müßte.

Hochachtungsvoll

(Helmut R. H. Müller)  
Reichsfinanzminister



Ferner wurden am 12. April 2001 durch den Generalbevollmächtigten der Kommissarischen Reichsregierung gegen die Herren Dieter Jansen und Hans-Joachim Beilmann jeweils ein Verfahren wegen Landes- und Hochverrat in die Wege geleitet.





prov. Amtssitz im amerik. Sektor : Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Tel. u. Fax : 030-8029166

Reichsfinanzministerium, Komm. Reichsregierung  
Königsweg 1, W-1000 Berlin 37 Zehlendorf 1

Kreissparkasse Teltow-Fläming  
z. H. des Vorstandsmitgliedes  
Herrn Hans-Joachim Beilmann  
Dahmer Str. 51

14943 Luckenwalde

**vorab per Telefax: 03371/687 3699**

Unser Aktenzeichen  
DR-RFM/13a/328/11.00

Ihr Zeichen  
KC / Wer

Ihre Schreiben  
vom 03.02.2000 und 07.02.2000

Datum  
23.11.2000

**Angelegenheit Kreissparkasse Teltow-Fläming ./l. Johannes W. F. Seiger u.a., Ihre Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000**

Sehr geehrter Herr Beilmann,

ich nehme Bezug auf die o.g. Angelegenheit, insbesondere auf Ihre im Betreff genannten Schreiben vom 03.02.2000 und 07.02.2000.

Weil Sie auf die Schreiben des Herrn Johannes W. F. Seiger u.a. vom 08.06.2000 und 31.10.2000 nicht reagiert haben, und Herr Seiger dringend auf den Inhalt des sich in Ihrem Hause befindlichen Schließfaches angewiesen ist, hat sich hierdurch die Situation für Herrn Seiger zugespitzt. Ich wurde deshalb gebeten, wie auch in anderen Angelegenheiten, für ihn tätig zu werden.

**Ich weise Sie daher an, innerhalb der nächsten 10 Tage nach Zustellung dieses Schreibens per Telefax, spätestens bis zum 06. Dezember 2000, das gegen Herrn Seiger erteilte Hausverbot unverzüglich aufzuheben, die von Ihnen gekündigte Geschäftsbeziehung betreffend die Girokonten 2632426734 und 2632302938 wiederaufzunehmen, Herrn Seiger die Möglichkeit der Inbesitznahme des Inhaltes des Schließfaches 63/R zu gewähren und ihm uneingeschränkten Zugang zu seinem Schließfach zu gewährleisten.**

Sollten diese geforderten Maßnahmen Ihrerseits in der oben beschriebenen Form nicht innerhalb der gesetzten Frist geschehen, muß ich davon ausgehen, daß Sie die Rechtmäßigkeit der Kommissarischen Regierung Deutsches Reich und des Reichsfinanzministeriums negieren. Ich würde es außerordentlich bedauern, wenn ich diesen Vorgang dem Generalbevollmächtigten für den Verfassungsrechtlich Besonderen Status von Berlin übergeben müßte.

Hochachtungsvoll

(Helmut R. H. Müller)  
Reichsfinanzminister



Ferner wurden am 12. April 2001 durch den Generalbevollmächtigten der Kommissarischen Reichsregierung gegen die Herren Dieter Jansen und Hans-Joachim Beilmann jeweils ein Verfahren wegen Landes- und Hochverrat in die Wege geleitet.

 **BACK**

Imperial Ministry of Finance  
Commissary Government of the Empire

Kreissparkasse Teltow-Fläming  
Att. Mr. Dieter Jansen  
Chairman of the Board of Directors  
Dahmer Str. 51

14943 Luckenwalde

***The same letter was sent to Mr. Hans-Joachim Beilmann, member of the Managing Board***

Our Ref.: DR-RFM/13/328/11.00  
Your correspondence: February 3 2000/February 7, 2000  
Date: November 23, 2000

***Re.***

***Kreissparkasse Teltow-Fläming ./ Johannes W. F. Seiger and others,  
Your correspondence of February 3 and February 7, 2000***

Dear Mr. Jansen

I refer to the matter above, especially to your two letters of February 3 and 7, 2000, mentioned.

Since you never reacted to the letters from Mr. Johannes W. F. Seiger and others of June 8, 2000 and October 31, 2000, and since Mr. Seiger urgently needs the contents that are in the safe deposit box on your premises, the situation became increasingly grave. Therefore, I was asked to represent him in this as in other matters.

I thus direct that you, within ten days of receiving this letter, and by December 6, 2000, at the very latest, immediately revoke the order to stay away issued against Mr. Seiger, to resume the business relations regarding the giral accounts 2632426734 and 2632302938 that you had severed, to give Mr. Seiger the possibility to reclaim the contents of the safe deposit box 63/R and to grant him unrestricted access to his safe deposit box.

Should the above measures not be implemented within the time frame set, I will have to assume that you negate the lawfulness of the Commissary Government of the German Empire and of the Imperial Ministry of Finance. I would regret if I had to pass this procedure on to the Plenipotentiary for the Constitutionally Special Status of Berlin.

Sincerely

(Helmut R. H. Müller)  
Imperial Minister of Finance

*Further, on April 12, 2001, the Plenipotentiary of the Commissary Government of the German Empire has started preliminary inquiries against Messrs. **Dieter Jansen** and **Hans-Joachim Beilmann** for treason and high treason.*

 [BACK](#)



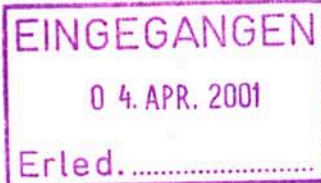
# Sobczak & Partner

Rechtsanwälte · Steuerberater · vereid. Buchprüfer

Sobczak & Partner · Bahnhofstrasse 8 · 15806 Zossen

Herrn  
Johannes Seiger  
Ahrensdorfer Str. 7

14959 Trebbin  
OT Löwendorf



Az.: (Bitte angeben)  
00631/00 8 /n

02.04.2001

**Forderung der KSK Teltow-Fläming ./ Sie**

Sehr geehrter Herr Seiger,

unter Bezugnahme auf die Ihnen bekannte Vollmacht teilen wir Ihnen mit, daß wir von der Kreissparkasse Teltow-Fläming beauftragt wurden, Ihnen die im Schließfach der Filiale Trebbin unserer Mandantin hinterlegten Dokumente zu übergeben.

Als Übergabetermin schlagen wir Ihnen den

**09.04.01, um 14.00 Uhr**

vor.

**Klaus Sobczak**<sup>1</sup>  
Rechtsanwalt

**Thomas Blanke**<sup>2</sup>  
Rechtsanwalt

**Thomas Petter LL.M.**<sup>2</sup>  
Rechtsanwalt

**Michaela Schreiber**<sup>2</sup>  
Rechtsanwältin

**Jürgen Setzefand**<sup>3</sup>  
Steuerberater,  
vereid. Buchprüfer

**Büro Zossen**  
Bahnhofstrasse 8  
15806 Zossen  
Telefon: 0 33 77 / 33 99 - 0  
Telefax: 0 33 77 / 33 99 - 11

**Büro Brandenburg**  
Gertrud-Piter-Platz 5  
14770 Brandenburg  
Telefon: 0 33 81 / 30 48 10  
Telefax: 0 33 81 / 30 48 10

**Büro Berlin**  
Lichtenrader Damm 42 - 44  
12305 Berlin  
Telefon: 0 30 / 74 70 07 70  
Telefax: 0 30 / 74 70 07 74

<sup>1</sup> Zugelassen am Brandenburgischen Oberlandesgericht, Büro Brandenburg

<sup>2</sup> Zugelassen am Landgericht Potsdam, Büro Zossen

<sup>3</sup> Büro Berlin

Wir bitten um kurzfristige Bestätigung des Termins.

Hinsichtlich der Übergabe teilen wir Ihnen mit, daß das Schließfach durch unsere Mandantin im Rahmen der Bewertung Ihres Pfandrechtes in Anwesenheit eines Notars geöffnet wurde. Der Inhalt wurde in einen Behälter gegeben und versiegelt.

Ein entsprechendes Protokoll werden wir Ihnen dann vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to be 'Petter', written in a cursive style.

Petter  
Rechtsanwalt



 **BACK**

Sobczak & Partners  
Lawyers, Tax Consultants, Sworn Auditors

Az:  
00631/00 8/n

02.04.2001

*Claim by the KSK (District Savings Bank) Teltow-Fläming Against You*

Dear Mr. Seiger

Referring to the power of attorney known to you we inform you that we have been asked by the District Savings Bank Teltow-Fläming to hand over to you the documents that had been deposited in the safe-deposit box at our client's Trebbin branch.

As date for this handing over we suggest

April 9, 2001, at 14.00 hours.

Please confirm this date.

In view of this handing over we inform you that the safe-deposit box had been opened by our client in the presence of a notary public in connection with an evaluation of your right of distraint. The contents were put in a container which then was sealed.

We will present to you a corresponding protocol.

With best regards

Petter  
Lawyer

 **BACK**

Urkundenrolle Nr. 326/2001

G e s c h e h e n zu Trebbin am 14. März 2001

Auf Ersuchen des Rechtsanwaltsbüros Sobczak & Partner in 15806 Zossen, Bahnhofstraße 8, dieses wiederum handelnd in gesiegelter Generalvollmacht des Vorstandes der Kreissparkasse Teltow-Fläming ohne Datum, welche dem Notar im Original vorgelegen hat und in beglaubigter Abschrift zu dieser Urkunde genommen wurde, habe ich,

der unterzeichnete Notar

**Wolf-Dietrich G a t t n e r**

mit dem Amtssitz in Luckenwalde

mich heute in die Geschäftsräume der Kreissparkasse Teltow-Fläming, Filiale Trebbin, Berliner Straße 25 begeben, um dort der Öffnung eines Schließfaches beizuwohnen und anschließend den Inhalt des Schließfaches festzustellen.

Die Öffnung des Schließfaches erfolgte aufgrund der Pfandrechtsverwertung der Kreissparkasse Teltow-Fläming gegen Herrn Johannes F.W. Seiger aus dem Urteil (Versäumnisurteil) des Landgerichtes Potsdam vom 08.05.2000, Geschäftsnummer: 8 O 181/00 (in Kopie dieser Urkunde beigelegt).

Die Öffnung begann um 10:35 Uhr.

Der Schließfächervorraum war während des ganzen Vorganges der Schließfachöffnung und Feststellung des Inhaltes des Schließfaches der Allgemeinheit nicht zugänglich.

Es wirkten mit:

1) als Vertreter der Rechtsanwalts-  
kanzlei Sobczak & Partner:

Herr Rechtsanwalt  
Thomas Petter

- 2) der Abteilungsleiter der  
Kreditconsult der Kreissparkasse  
Teltow-Fläming, Luckenwalde: Herr Dirk Schienmann
- 3) die Leiterin der Abteilung  
Innenrevision der Kreissparkasse  
Teltow-Fläming, Luckenwalde: Frau Kristiane Jansen
- 4) der Regionaldirektor der Kreisspar-  
kasse Teltow-Fläming, Regional-  
direktion Ludwigsfelde: Herr Udo Kreienbaum,
- sämtlich ausgewiesen durch Vorlage ihrer amtlichen Licht-  
bildausweise.

Es wurde unter Mitwirkung der vorstehend genannten Personen nunmehr das Schließfach Nr. 63/R (rechter Schrank); Schließfachinhaber: Herr Johannes Seiger, laut Schließfachmietvertrag handelnd unter der Firma Principality of Sealand, Sealand Trade Corporation, Markt 9 in 33378 Rheda-Wiedenbrück, geöffnet.

Das Schließfach wurde mit dem Generalschlüssel der Kreissparkasse Teltow-Fläming vorgeschlossen. Der zweite Schlüssel war bei der Öffnung nicht verfügbar. Aus diesem Grunde wurde das Schließfach im Auftrage der Kreissparkasse Teltow-Fläming durch einen Techniker der Firma Pauksch Technischer Banken- und Sparkassenservice GmbH, 13086 Berlin, Am Steinberg 162, durch aufbohren gewaltsam geöffnet.

Es wurde folgender Inhalt festgestellt:

1. diverser loser Schriftverkehr (in wenigen Fällen Originalanschreiben und -antworten, teilweise mit Einlieferungsbelegen und Rückscheinen - Deutsche Post -),
2. verschlossener großer A4-Umschlag aus glänzendem Packpapier mit Aufschrift: „B-Z Kopien 15.01.2000“; der Umschlag trägt rundumlaufend dreimal die Unterschrift „...Seiger“ und zweimal die Kurzform der Unterschrift mit dem Inhalt eine Videokassette sowie ein Faszikel (mit 81 Blatt A4).



Im einzelnen siehe mein handschriftliches Verzeichnis „Inhalt des Schließfaches“, welches als Anlage dieser Urkunde beige-  
fügt ist.

Sämtlicher Inhalt des Schließfaches wurde in vier A4-Umschlägen untergebracht und diese wiederum zusammen in einer Geldtransporttasche (Siegeltasche) der Kreissparkasse Teltow-Fläming mit der Nr. 453935 verschlossen, um 12:40 Uhr ver-  
plombt und Herrn Rechtsanwalt Thomas Petter zur Aufbewahrung und Aushändigungsbezugnis an den Berechtigten übergeben.

Die Öffnung des Schließfaches wurde um 12:40 Uhr beendet.

*Gatner*  
Notar





Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift wörtlich überein und wird beglaubigt.

Luckenwalde, den 10. Juli 2001

*Gedde*  
Notar

Die Gültigkeit der Schließfachurkunde ergibt sich aus dem Pfandrechtswortlaut des Urteilspruches Teilurteil gegen Herrn Johannes P. aus dem Urteil (Versandurteil) des Landgerichtes Potsdam vom 02.07.2000, Geschäftsnummer: 8 O 191/00 als Rechtssache Urkunde beigefügt.

Die Sitzung begann um 10:30 Uhr.

Der Schließfacherversammlung war während des ganzen Vorganges der Schließfachöffnung und Feststellung des Inhaltes des Schließfaches der Allgemeinheit nicht zugänglich.

Es wirkten mit:

1) als Vertreter der Rechtsanwälte:  
Kanzlei Sobczak & Partner:

Herr Rechtsanwalt  
Thomas Petter

 **BACK**

## *Notarised Copy*

Protocol No. 326/2001

Occurred at Trebbin on March 14, 2001

On request of the lawyer's office Sobczak & Partner in 15806 Zossen, Bahnhofstrasse 8, this again acting under sealed power of attorney without date from the board of the Kreissparkasse Teltow-Fläming the orinal of which was presented and a notarise copy of which is added to this certificate, I

the undersigned notary public

**Wolf-Dietrich Gattner**  
with seat at Luckenwalde

have gone today to the premises of the Kreissparkasse Teltow-Fläming, Trebbin branch, Berliner Straße 25, to assist there at the opening of a safe deposit box and to document its contents.

The opening of the safe deposit box was ordered in the course of the utilisation of a right of distraint the Kreissparkasse Teltow-Fläming has against Mr. Johannes W. F. Seiger from a verdict by the Landgericht (district court) Potsdam of May 8, 2000, No. 8 O 181/00 (a copy is attached).

The opening began at 10:35 am.

During the whole procedure of opening and documenting the contents the safe deposit room was closed to the public.

Atending were:

1. as representative of the lawyer's office Sobczak & Partner:  
Lawyer Thomas Petter
2. the head of department of the Kreditconsult  
of the Kreissparkasse Teltow-Fläming, Luckenwalde:  
Mr. Dirk Schienmann
3. the head of the internal audit department  
of the Kreissparkasse Teltow-Fläming, Luckenwalde:  
Mrs. Kristiane Jansen



4. the regional director of the Kreissparkasse Teltow-Fläming,  
regional directorate Luckenwalde:  
Mr. Udo Kreienbaum

all proved their indentity by presenting their official identity cards.

Assisted by the aforementioned persons the safe deposit box No. 63/R (righthand cupboard), owned by Mr. Johannes W. F. Seiger, according to the lease contract acting on behalf of the Principality of Sealand, Sealand Trading Corporation, Markt 9 at 33378 Rheda-Wiedenbbrück, was opened.

The safe deposit box was pre-opened with the general key of the Kreissparkasse Teltow-Fläming. The second key was not available at the opening. Therefore, the safe deposit box was forcibly opened by drilling by a technician of the company Pauksch Techniker banken- und Sparkassenservice GmbH, 13086 Berlin, Am Steinberg 162, acting at the orders of the Kreissparkasse Teltow-Fläming.

The following contents were registered:

1. several loose leaves of general correspondance (in some cases original letters and answers, some with registering receipts and recorded delivery slips, Deutsche Post),
2. a closed A4 envelope made of shiny pakibg paper, marked "B-Z copies 15.01.2000";  
the envelope is on three sides signed "... Seiger" and twice in a short-form signature giving the contents as one video cassette and one fasciculus (with 81 sheets A4).

Fo specifics see my handwritten list "Contents of the Safe Deposit Box" that is attached to this protocol.

All the contents of the safe deposit box were placed in four A4 envelopes and these in turn together in a money transportation bag (sealed bag) of the Kreissparkasse Teltow-Fläming, No. 453935, sealed at 12:40 pm and handed to the lawyer Thomas Petter for safekeeping and [with] the authority to hand it over to the grantee [the cowner].

The opening of the safe deposit box ended at 12:40 pm.

(signed Gattner)